

## Kurzinformation zur Geschichte des Jagdschlusses Groß Schönebeck

### Groß Schönebeck

24.08.1300 Erste urkundliche Erwähnung  
Markgraf Albrecht der III. legt Grenzen der Stadt Eberswalde fest und erwähnt erstmals den Vasallen Konrad v. Schönebeck

### Jagdschloss Groß Schönebeck (1. Hälfte 19. Jahrhunderts)

1200 – 1215 Entstehung als Wasserburg, Teil der Verteidigungslinie Zehdenick/Oderberg

15. Jh. Die Brandenburgischen Kurfürsten nutzen das „feste Haus“ zu Schönebeck als Ausgangspunkt für Jagden

1627 Zerstörung der Burganlage, der Kirche und des Dorfes durch die Dänen

Ca. 1665 Bau eines einfachen Jagdhauses durch den Großen Kurfürsten (Kurfürst Friedrich Wilhelm, Regierungszeit 1640-1688)

1675 große Wolfsjagd unter Leitung des Großen Kurfürsten (Kurfürst Friedrich Wilhelm, Regierungszeit 1640-1688)

ab ca. 1715 Abriss des alten Jagdhauses und Aufbau des heutigen Schlosses durch König Friedrich Wilhelm I. (Soldatenkönig, Regierungszeit 1713-1740)

Dezember 1721 Erarbeitung der Grundzüge einer neuen Verwaltungsstruktur für Preußen durch Friedrich Wilhelm I.

ab 1740 vollständige Sanierung der Anlage unter König Friedrich II. (Regierungszeit 1740-1786)

1836 Umfangreiche Instandsetzungsarbeiten, Umbau der Räume für die königliche Familie (König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Regierungszeit 1797-1840) und Einrichtung einer Försterwohnung

1839-1892 schrittweise Beseitigung der Befestigungsanlagen (Wassergraben, Zugbrücke)

1885 erneute Umbauarbeiten

1975 Umbau des Schlosses zum Kulturhaus der Forstarbeiter

1991 Verein der Heimatfreunde Groß Schönebeck wird Pächter des Schlosses, Eröffnung des Schorfheide-Museums

1992 Beginn der Rekonstruktion des Schlosses aus Fördermitteln

1993 Eröffnung der Pfarscheune mit einer Ausstellung des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin zur Naturgeschichte der Schorfheide

2007 Rekonstruktion der Museumsscheune

17.05.2009 Eröffnung der Ausstellung „Jagd und Macht“ in der Museumsscheune